

Intelligenz-Blatt

für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N^o 61. Dienstag, den 12. März 1839.

Angekommene Fremde vom 9. März.

Herr Kaufm. Kempner aus Uhhely, I. im Tiroler; die Hrn. Kaufm. Mahuck und Mehring aus Berlin, die Hrn. Gutsh. v. Poninski aus Gradowo und v. Wolowicz aus Dzialyn, I. im Hôtel de Vienne; Hr. Gutsh. Graf v. Ostrowski aus Guttom, Hr. Gutsh. v. Krzyzanowski aus Pakoslaw, Hr. Oberamtm. Basse aus Sieslisko, I. im Hôtel de Berlin; die Hrn. Gutsh. v. Rożnowski aus Arcugowo u. v. Baranowski aus Marszewo, I. im Hôtel de Hambourg; die Hrn. Gutsh. v. Radonski aus Rakolewo, v. Wleganski aus Potulice und v. Koszutski aus Smieszkowo, Frau Gutsh. v. Oppen aus Gr. Gander, I. im Hôtel de Varsovie; Herr Gutsh. Eichowicz aus Bozejewice, I. in der goldenen Kugel; die Hrn. Gutsh. Graf v. Bninski aus Glesno, Graf v. Dabbski aus Kolaczkowo, v. Bialkowski aus Pierzchno und v. Skorzewski aus Gollancz, Hr. Partikulier Thomas aus London, Hr. Commiss. Gustav aus Meudorf, I. im Hôtel de Dresde; Hr. Kaufm. Korneck aus Thorn, I. im Eichkranz; Hr. v. Milson, Major im 34sten Landwehr-Regt., aus Samter, Hr. Landschaftsrath v. Wierzbinski aus Nowiec, Hr. Gutsh. v. Swinarski aus Rakujady, Hr. Gutsh. Peton und Hr. Land- und Stadt-Gerichts-Sekretair Moske aus Wngrowitz, I. im Hôtel de Paris; Hr. v. Kowalski, Capitain a. D. und Hr. Gutsh. v. Pruski aus Kiczyn, Frau Gutsh. v. Zakrzewska aus Rudnicz, I. im Hôtel de Cracovie; Hr. Gutsh. v. Plater aus Wollstein, Hr. Rfm. Schnorr aus Berlin, I. im Hôtel de Rome; Hr. Justiz-Commissarius Bulla aus Kossen, Hr. Apotheker Jdrister aus Lissa, die Hrn. Gutsh. v. Morawski aus Kolowieczko und v. Budziszewski aus Sowing, I. in der goldenen Gans; Hr. Wächter Harmel aus Szelmoga, Hr. Kupferschmidt Stahl aus Chodziesen, Hr. Mühlenbesitzer Schwandke aus Jarosz-Mühle, I. im Hôtel de Pologne.

Vom 10. März.

Herr Gutsh. Au aus Witoſław, l. im Reh; Hr. Gutsh. Speers aus Glaſz hätte Burig, Hr. Pächter Stachowſki aus Trzele, l. im Hôtel de Berlin; Herr Vikarius Weigt und Hr. Förſter Schorch aus Minnagóra, Hr. Oberkontroll. Hubert aus Gneſen, Hr. Commiſſ. Langiewicz aus Laſkowo, Hr. Gutsh. Zembrowicz aus Piſkowo, l. in den 3 Sternen; Hr. Gutsh. Eidow aus Cieſławice, l. in der goldenen Gans; die Hrn. Gutsh. Carl v. Stablewſki, Thadeuſ v. Stablewſki und Joſeph v. Stablewſki aus Zaſeſie, Gebr. v. Skarzenſki aus Splawie und v. Turno aus Obiezierz, l. im Hôtel de Vienne; Hr. v. Rioſzeghy, Riſtmeiſter im 3ten Drag.-Regt., aus Czarnikau, Hr. Oberamtſm. Briefe aus Pierwoſzewo, Hr. Sekretair Merk aus Bronke, l. im Hôtel de Dreſde; die Hrn. Gutsh. Graf v. Potworowſki aus Gola, v. Zakrzewſki aus Mlinowo, v. Swinarſki aus Czarnikau und v. Zychliński aus Grzymiſław, die Frauen Gutsh. v. Niegolewſka und v. Mierzynſka aus Bithin, die Hrn. Gutsh. v. Zakrzewſki aus Groß-Strzelec, v. Zakrzewſki aus Kleſzewo, von Brodnicki aus Miroſławice, von Szczaniecki aus Zankowice, Krüger aus Bogdanowo, v. Zoltowſki aus Zajaczkowo, v. Zoltowſki aus Wjazd und v. Zychliński aus Sulejewo, l. im Hôtel de Saxe; Hr. Gutsh. v. Wollſchläger aus Jwno, Frau Gutsh. v. Prutſchak aus Secklen, die Hrn. Gutsh. v. Bogdanſki aus Czachury, v. Lipſki aus Lewkowo, Rundler aus Garbſia, v. Bialoblocki aus Krzeſlic, v. Moraczewſki aus Zielonkowo und v. Swięczyński aus Szczepankowo, Frau Gutsh. v. Rogalińska aus Pierſko, l. im Hôtel de Paris; die Herren Kauſ. Cohn aus Bromberg, Heymann aus Czarnikau, Berlin aus Birnbaum, Hrpner aus Jaraczewo und Muntter aus Duſznik, l. im Eichkranz; Hr. Oekonomie-Commiff. v. Griſſchen aus Schoſen, Hr. Gutsh. Pächter Koppe aus Pleſchen, l. im Hôtel de Pologne; Hr. Burakowſki, ehemal. Oberkontroll., aus Pleſchen, Hr. Pächter Hartung aus Labiſzynek, l. im goldenen Löwen; Hr. Gutsh. v. Kiſelnicki aus Kiſelnica, l. im Hôtel de Rome; die Hrn. Gutsh. v. Wieganski aus Eiſkowo, v. Moſſezenſki aus Wiatrowo u. v. Wlatowſki aus Rybowo, l. im Hôtel de Hambourg.

1) Avertiſſement. Die dem Fiſkus gehörenden, aus 15 Vorwerken, 16,100 Morgen Forſten und mehreren Gaſthöfen, Krügen und Gewerbs-Anſtalten beſtehenden, bepfandbrieften Herrſchaften Koſmin und Radlin, von welchen die Erſtere im Krotoſchiner und die Letztere im Pleſchener Kreiſe des Poſener Regierungs-Bezirks liegt, und in welchen die Auseinandersetzung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältniſſe bereits bewirkt iſt, ſollen höherer Beſtimmung zuſolge mit dem darauf befindlichen todten und lebenden Grund = Inventario, jedoch mit Ausſchluſſ aller Renten und bäuerlichen Zinſen, im Ganzen und im Einzelnen im Wege der öffentl. Lizitation zum Verkauf ausgedboten werden.

Hierzu sind die Veräußerungstermine auf die Tage vom 8. bis zum 15. April c., jedesmal Vormittags um 11 Uhr, in unserem Conferenz-Zimmer vor dem Deputirten Regierungs-Rath Stranz angesetzt worden, zu welchem wir daher vernehmende und qualifizierte Kauflustige mit dem Bemerken hierdurch einladen, daß die speziellen Veräußerungs-Pläne und Bedingungen in unserer Registratur und bezüglich auf die Herrschaft Rozmin beim Bürgermeister Kranz zu Rozmin, bezüglich auf die Herrschaft Radlin aber auf dem Forst-Etablissement Tarce eingesehen werden können.

Für den Fall des Einzeln-Verkaufs sind die gedachten Herrschaften in die nachstehend verzeichneten, mit ihrem Flächen-Inhalt ausschließlich der ☐ Ruthen, mit den durch die gegenwärtige Abschätzung festgestellten Minimis und mit den davon zu entrichtenden 24 Procentz (unablässlichen Grund-) Steuern und Abgaben an die Geistlichkeit aufgeführten selbstständigen Rittergüter zerlegt worden:

A. die Herrschaft Rozmin.

No.	N a m e n der einzelnen Güter.	Acker und Gärten. Morgen	Wie- sen. Morg.	Forst- land. Morg.	Gesamt- Areale. Morgen	Minimum des Kauf- geldes. Rthlr.	24 Procent Steuer u. Ab- gaben an die Geistlichkeit. Rthlr.	sg.	pf.
1	Lipowiec mit dem Schloß Rozmin . .	1196	122	529	2092	44,800	418	3	7
2	Czarnisab	1139	95	508	1818	26,500	314	10	7
3	Hundsfeld	1292	26	485	1874	23,800	207	2	7
4	Staniewo	887	93	142	1202	17,300	217	1	3
5	Dzila mit Mogilko .	1682	207	1064	3117	47,400	289	20	6
6	Wykow	1002	113	595	1766	27,200	34	—	—
7	Dobra	1591	360	1090	3555	42,800	60	—	—
8	Galewo mit Trzebin	1434	173	—	1681	16,900	70	28	11
Summa		10,223	1139	4413	17,105	246,700	1611	7	5

B. die Herrschaft Radlin.

9	Radlin mit Stengosß	2417	259	565	3654	50,200	285	6	1
10	Alt- u. Neu-Czielcz .	1554	236	2672	4560	48,400	196	19	—
11	Tarce	819	163	6589	7814	59,300	127	18	8
Summa		4790	658	9826	16,028	157,900	609	13	9

Zu dem Gute Lipowiec ad 1. gehört außer dem gedachten Areale und dem

Kozminer Schlosse mit mehreren Häusern bei der Stadt Kozmin und Zeichen eine Wassermühle, eine Ziegelei, Pottaschfiederei und die Berechtigung zur Erhebung eines Marktstandgeldes in der Neustadt Kozmin, zu dem Gute Orla ad 5. eine Brauerei und Brennerei, zu dem Gute Bykow ad 6. ein herrschaftlicher Krug, zu dem Gute Rablin ad 9. eine Brauerei, Brennerei, Ziegelei und ein herrschaftlicher Krug, zu dem Gute Czielenz ad 10. eine Theerschwelerei und ein herrschaftlicher Krug und zu dem Gute Tarce ad 11. ein herrschaftlicher Krug, eine Schneidemühle und eine Theerschwelerei.

Für den Fall des Verkaufs der beiden Herrschaften an einen oder an zwei Bewerber im Ganzen, treten den vorstehend specificirten Pertinenzien noch die nachstehend verzeichneten, eventualiter zum Einzeln-Verkauf und zur Dismembration bestimmten Objekte zu, nämlich:

- a) der Herrschaft Kozmin zwei herrschaftliche Gasthöfe in der Stadt Kozmin und ein herrschaftlicher Krug zu Walkow, desgleichen 2282 Morgen 114 □ Ruthen größtentheils noch mit Holz bestandene, aber durchweg zur Rodung geeignete Wald-Flächen;
- b) der Herrschaft Rablin die herrschaftlichen Krüge zu Alt-Czielenz, Wilkowsky und Annapol und die Kolonie Annapol.

Von diesen Objekten sind die Minima der Kaufgelder noch in der Festsetzung begriffen. Eben so ist die Vertheilung der beim Einzeln-Verkauf auf jedes einzelne Gut zu legenden, von den Käufern in partem pretii zu übernehmenden Pfandbriefe noch im Werke begriffen, wie auch die durch die Licitation zu steigenden Minima der Kaufgelder annoch der höhern Festsetzung bedürfen. Von dem nach Abzug der zu übernehmenden Pfandbriefe verbleibenden Kaufgelder-Reste ist $\frac{1}{2}$ mit dem Amortisationsbetrage des bis Johanni 1839 durch Amortisation getilgten Theils der zu übernehmenden Pfandbriefe vor der Uebergabe, das Residuum aber innerhalb drei Jahren in drei gleichen jährlichen Raten zu bezahlen. Die Termine für die Annahme der Gebote auf die einzelnen Güter sind folgendermaßen anberaumt worden:

für Lipowicz und Czarnisad auf den 8. April c.,
 für Hundsfield und Staniewo auf den 9. April c.,
 für Orla und Bykow auf den 10. April c.,
 für Odra und Galewo auf den 11. April c.,
 für Rablin und Czielenz auf den 12. April c.,
 für Tarce auf den 13. April c.,

für die Herrschaften im Ganzen und zwar auf jede einzeln oder auf beide zusammen auf den 15. April c.

Die Bieter, unter denen die Auswahl vorbehalten bleibt, haben in den Lici-

tationsterminen als Caution für ihre Gebote auf Larce 4000 Rthlr., auf Lipowiec, Orla, Odra, Radlin und Gzieleze 3000 Rthlr., auf Czarnysad, Hundsfeld und Wykow 2000 Rthlr. und auf Staniewo und Galewo 1500 Rthlr., auf jedes in Possenschen Pfandbriefen oder Staatsschuldsscheinen zu deponiren. Sie bleiben bis zur ergehenden höheren Entscheidung an ihre Gebote gebunden.

Posen, den 10. Februar 1839.

Königliche Regierung;

Abtheilung für die directen Steuern, Domainen und Forsten.

2) Bekanntmachung. Auf der zur Adalbert v. Żeromski'schen erb-schaftlichen Liquidations-Masse gebührigen Herrschaft Kempen stehen sub Rubr. III. No. 35. l. h. litt. aa. bb. cc. für die Theresia v. Bronikowska, den Adolph Franz Moriz von Bronikowski und die Henriette Friederike Amalie von Bronikowska und zwar für eine jede dieser drei Personen 1974 Rthlr. 3 gr. 6 Pf. eingetragen, rücksichtlich deren denselben in der am 22. Juni 1836 ergangenen Classificatoria jura reservirt sind.

Die Theresia von Bronikowska ist verstorben und hat in ihrem Testamente, welches am 26. April 1815 in Breslau publicirt ist, ihre vier Geschwister

- 1) die Generalin v. Koschenbahr, geb. von Bronikowska, in Breslau,
- 2) den Landesältesten Adolph Moriz v. Bronikowski zu Kaiserwaldau,
- 3) den Intendanten August v. Bronikowski zu Warschau,
- 4) die unverehelichte Henriette Amalie v. Bronikowska zu Warschau, spä-

Obwieszczenie. Na majątności Kempnie, do masy spadkowo-likwidacyjnej Wojciecha Żeromskiego należący, w Rubr. III. pod No. 35. l. h. litt. aa. bb. cc. dla Teressy Bronikowskiej, Adolfa Franciszka Morycy Bronikowskiego, i Henryetty Fryderyki Amalii Bronikowskiej, a wprawdzie dla każdego tych trzech osób 1974 Tal. 3 dgr. 6 fen. zain-tabulowanemi są, w względzie których osobom pomienionym w wyroku klasyfikacyjnym, na dniu 22. Czerwca 1836 zapadłym, prawa zastrzeżone zostały.

Teressa Bronikowska odumarała i testamentem swym, na dniu 26. Kwietnia 1815 r. w Wroclawiu ogłoszonym, rodzeństwo swe 4ro, iako to:

- 1) Generałową z Bronikowskich Koschenbahr w Wroclawiu,
- 2) Adolfa Morycy Bronikowskiego starszego powiatowego w Kaiserswaldau,
- 3) Augustyna Bronikowskiego Intendanta w Warszawie,
- 4) Henryettę Amalią Bronikowską Pannę, późniéj podobno za-

ter angeblich verehelichte von Bogusławska,
zu ihren Erben eingesetzt.

Zur Anmeldung und Ausführung ihrer Ansprüche auf obgenannte, für die Theresia von Bronikowska und den Adolph Franz Moriz von Bronikowski auf der Herrschaft Kempen eingetragenen Post, wird ein Termin auf den 4ten April 1839, Vormittags 10 Uhr, vor dem Deputirten Ober-Landesgerichts-Referendarius von Colomb anberaumt, zu welchem die Theresia v. Bronikowska, motheren Erben, namentlich:

- 1) die Generalin v. Koschenbahr, geb. von Bronikowska in Breslau,
- 2) der Landesälteste Adolph Moriz v. Bronikowski zu Kaiserswaldau,
- 3) der Intendant August v. Bronikowski zu Warschau,
- 4) die unverehelichte Henriette Amalie v. Bronikowska zu Warschau, später angeblich verehelichte von Bogusławska,

und der Adolph Franz Moriz von Bronikowski oder dessen Erben, sowie deren etwanige Cessionarien, Pfandinhaber oder sonstige Nachfolger im Rechte, unter der Verwarnung vorgeladen werden, daß der Ausbleibende aller seiner etwanigen Vorrechte für verlustig erklärt und mit seiner Anforderung nur dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen wird.

Posen, am 17. November 1838.

Rdnigl. Ober-Landesgericht. I.

mężną Bogusławską w Warszawie,

sukcessorami swemi ustanowiła.

Celem podania i udowodnienia pretensyi swych do powyższych, dla Teresy Bronikowskiej i Adolfa Franciszka Bronikowskiego, na majątności Kempnie zainstalowanych summ, został termin na dzień 4. Kwietnia 1839 zrana o godzinie 10tej przed Deputowanym Ur. Colomb Referendaryuszem, wyznaczony, na który się Teresa Bronikowska, na teraz sukcesorowie iey, a mianowicie:

- 1) Generalowa z Bronikowskich Koschenbahr w Wroclawiu,
- 2) Adolf Moryc Bronikowski starszy powiatowy w Kayserswaldau,
- 3) Augustyn Bronikowski, Intendant w Warszawie,
- 4) Henryetta Amalia Bronikowska Panna, późniéy podobno zamężna Bogusławska w Warszawie,

i Adolf Franciszek Moryc Bronikowski, albo sukcesorowie tegoż, iako téż cessionaryusze, dzierzyciele, lub inni iakowi następcy prawa pod tém zagrożeniem zapożywiają, iż niestawiający za utracającego prawo iakieby miał uznany, i z pretensją swoją li do tego, co by się po zaspokoieniu zgłoszonych wierzycieli pozostało, odesłanym zostanie.

Poznań, dnia 17. Listop. 1838.

Król. Główny Sąd Ziemian.
ski. I.

3) **Proklama.** Alle diejenigen, welche aus dem Etatsjahre 1838 an die Kassen nachstehender Truppentheile und Militair-Verwaltungen des 5ten Armee-Corps, als:

a) zu Bromberg:

- 1) des Füsilier Bataillons 19. Infanterie-Regiments,
- 2) des 2. Bataillons 14. Landwehr-Regiments nebst Escadron und Artillerie-Compagnie,
- 3) des Garnison-Lazareths,
- 4) der Garnison-Verwaltung des Magistrats,
- 5) des Proviant-Amtes nebst Magazin und Naturalien-Ankaufs-Kasse, desgleichen der Magazine zu Nakel und Inowraclaw,

b) zu Inowraclaw:

- 6) der Kasernen-Verwaltung,
- 7) des Garnison-Lazareths,

c) zu Koronowo:

- 8) der Garnison-Verwaltung des Magistrats,

d) zu Gnesen:

- 9) des Füsilier-Bataillons 18. Infanterie-Regiments,
- 10) des Landwehr-Bataillons Nr. 37. nebst Escadron,
- 11) des Garnison-Lazareths,
- 12) der Garnison-Verwaltung des Magistrats,

e) zu Nakel:

- 13) der Garnison-Verwaltung des Magistrats;

aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche

Proklama. Zapozywa się niniejszém wszystkich, którzy z roku etatowego 1838 do kass następnie nazwanych oddziałów lub zarządów wojskowych piętego korpusu armii, iako to:

a) w Bydgoszczy:

- 1) batalionu fuzilierów 19. pułku piechoty,
- 2) batalionu 2. i 4. pułku obrony krajowej wraz do szwadronu jazdy i kompanii artylerii,
- 3) lazaretu garnizonu,
- 4) zarządu garnizonowego magistratu,
- 5) urzędu prowiantowego, oraz kass magazynu i do zakupienia naturalistów, tudzież magazynów w Nakle i Inowrocławiu,

b) w Inowrocławiu:

- 6) zarządu koszar,
- 7) lazaretu garnizonu,

c) w Kronowie:

- 8) zarządu garnizonowego magistratu,

d) w Gnieźnie:

- 9) batalionu fuzilierów 18. pułku piechoty,
- 10) batalionu No. 37. obrony krajowej, wraz szwadronu konnicy,
- 11) lazaretu garnizonu,
- 12) zarządu garnizonowego magistratu,

e) w Nakle:

- 13) zarządu garnizonowego magistratu;

z iakiegokolwiek prawnego powodu

zu haben glauben, werden hierdurch aufgefordert, sich mit diesen ihren Ansprüchen binnen drei Monaten, spätestens aber in dem in unserm Instruktions-Zimmer vor dem Herrn Ober-Landes-Gerichts-Referendarius Rosenkranz auf den 21. Juni d. J. Vormittags um 10 Uhr anberaumten Termine zu melden, widrigenfalls der Ausbleibende seines etwaigen Anspruchs an die vorgenannten Kassen verlustig gehen, und mit demselben lediglich an die Person desjenigen, mit welchem er kontrahirt hat, verwiesen werden wird.

Bromberg den 12. Februar 1839.
Königl. Ober-Landes-Gericht.

4) **Bekanntmachung.** Alle diejenigen, welche an die von dem seines Amtes entsetzten hiesigen Exekutor und Boten Johann Gottlieb Redmann bestellte Kautions-Ansprüche zu haben vermeinen, werden hiermit aufgefordert, solche spätestens in dem auf den 12. April 1839 Vormittags 10 Uhr vor dem Deputirten Referendarius von Borck in unserm Instruktionszimmer anberaumten Termine anzumelden, widrigenfalls sie nach fruchtlosem Ablauf dieses Termins ihrer Ansprüche an die Kautions für verlustig erklärt und damit an die Person des Redmann werden verwiesen werden.

Bromberg, den 25. Februar 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht.

pretensye mieć mniemając, ażeby się z takowemi w przeciągu trzech miesięcy, a naydaléy w terminie na dzień 21. Czerwca r. b. zrana o godzinie 10tęy w izbie naszéy Sądowéy przed Ur. Rosenkranz Referendaryuszem wyznaczonym zgłosili, gdyż w razie przeciwnym niestawiający swoje mieć mogące pretensye do rzeczonych kass utraci i z takowemi tylko do téy osoby, z którą kontrakt zawierał, odesłany będzie.

Bydgoszcz, dnia 12. Lutego 1839.

Król. Główny Sąd Ziemiański.

Obwieszczenie. Wszyscy, którzy do kaucyi urzędowéy przez Jana Bogumiła Redmana exekutora i woźnego tuteyszego w urzędzie skassowanego stawionéy, pretensye mieć mniemając, wzywają się ninieyszém, aby takowe nappóźniéy w terminie na dzień 12. Kwietnia 1839. o godzinie 10tęy zrana przed Deputowanym Referendaryuszem Ur. Borck w izbie naszéy instrukcyinéy wyznaczonym podali, gdyż w razie przeciwnym beskuteczniém upłynieniu tego terminu, byłiby za utracających swe pretensye do pomienionéy kaucyi uznani, i z takowemi li tylko do osoby Redmana wskazani.

Bydgoszcz, dnia 25. Lutego 1839.

Król. Sąd Ziemska-mieyski.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Nro. 61. Dienstag, den 12. März 1839.

5) **Edictal-Vorladung** Ueber den Nachlaß des am 14. Juni 1825 zu Kruchowo verstorbenen Landrath's Mathias v. Lipiński, ist auf den Antrag der Beneficial-Erben desselben heute der erbbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden. Der Termin zur Anmeldung aller Ansprüche an die Masse steht auf den 27. April a. f. Vormittags 10 Uhr vor dem Herrn Ober-Landes-Gerichts-Rath Roseno in unserem Instruktions-Zimmer an. Wer sich in diesem Termin nicht meldet, wird aller seiner etwanigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit seinen Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse etwa noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden.

Denjenigen, welche am persönlichen Erscheinen gehindert werden, und denen es hieselbst an Bekanntschaft fehlt, werden die hiesigen Justiz-Commissarien Herren Justiz-Räthe Rafalski, Schoepke und Justiz-Commissarius Vogel als Bevollmächtigte vorgeschlagen, von welchen sie einen wählen und mit Information und Vollmacht versehen können.

Zugleich wird über das zum Nachlasse des Gemeinschuldners gehörige Vermögen hierdurch der offene Arrest verhängt,

Zapozwedyktalny Nad pozostałością zmarłego na dniu 14. Czerwca 1825 roku w Kruchowie Ur. Macieja Lipińskiego Landrata, został dziś na wniosek successorów beneficalnych process spadkowo-likwidacyjny otworzony.

Do podania wszystkich pretensyi do massy, wyznaczony jest termin na dzień 27. Kwietnia 1839 r. o godzinie 10tej przed W. Roseno Radczą Głównego Sądu Ziemiańskiego w izbie posiedzeń Sądu naszego. Kto w tym terminie się nie złoży, utraci wszelkie mieć mogące prawa pierwszeństwa i z swoją pretensją do tego przekazanym zostanie, coby się po zaspokoieniu zgłoszonych wierzycieli z massy pozostać mogło.

Tym, którzyby się osobiście stawić nie mogli, i którzy tu znajomości nie mają, przedstawiają się na pełnomocnika Ur. Rafalski i Schoepke, Radczy Sprawiedliwości, i Ur. Vogel Kommissarz Sprawiedliwości, z których sobie jednego obrać i go w informacją i plenipotencyą opatrzyć mogą.

Zarazem nad majątkiem do pozost-

und allen und jeden, welche zur Nachlass-Masse des Gemeinschuldners gehörige Gelder oder geldwerthe Gegenstände in Händen haben, hierdurch angedeutet, an Niemand das Gerinaste davon zu verabsolgen, vielmehr dem unterzeichneten Ober-Landes-Gericht davon zuvörderst freulich Anzeige zu machen, und die hinter sich habenden Gelder und Sachen, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte, in dessen Depositorium abzuliefern.

Jede dieser Anweisung zuwider erfolgte Zahlung oder Ausantwortung wird für nicht geschehen erachtet, und zum Besten der Masse anderweit beigetrieben, der Inhaber solcher verschwiegener und zurückbehaltener Gelder oder Sachen aber noch außerdem alles seines daran habenden Unterpfang- und andern Rechtes für verlustig erklärt werden.

Bromberg, den 23. November 1838.
Königl. Ober-Landes-Gericht.

6) Nothwendiger Verkauf.

Ober-Landes-Gericht zu
Bromberg.

Das im Inowraclawer Kreise gelegene Allodial-Mittergut Gensewo No. 53, land-schaftlich abgeschätzt auf 13,601 Mthlr. 24 Sgr. 8 pf., soll am 23. September c. Vormittags um 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Taxe, Hypothekenschein und Bedingungen können in der Registratur einge-sehen werden.

Alle unbekannten Real-Prätendenten werden aufgefordert, sich bei Vermeidung

staosći dłużnika należącym zakładar-my niniejszemu areoszt jawny, zaleca-jąc wszystkim, którzy do pozostaosći dłużnika należące pieniądze lub przed-mioty pieniężną wartość mającą po-siadaiają, ażeby z takowych nikomu nie nie wydali, owszem podpisanemu Sądowi Głównemu o tēm wiernie do-nieśli, i miane pieniądze lub rzeczy z zastrzeżeniem atoli swych praw, do takowych, do naszego depozytu zło-żyli. Każda przeciw temu uczynio-na wypłata lub też wydanie rzeczy, za nieuskutecznione uważane i tako-we na dobro massy powtórnie ścia-gnięte będą, a posiadziel takowych utaiionych lub zatrzymanych pienię-dzy i przedmiotów nadto ieszcze wszelkie do takowych mające prawa zastawu lub inne utraci.

Bydgoszcz, dnia 23. Listop. 1838.

Król. Główny Sąd Ziemiański.

Sprzedaż konieczna.

Główny Sąd Ziemiański
w Bydgoszczy.

Wiesz szlachecka Gensewo No. 53 w Inowroclawskim powiecie położo-na, przez Dyrekcyą Ziemstwa na 13,601 Tal. 24 sgr. 8 fen. otaxowana, sprzedana być ma w terminie na dzień 23. Września 1839 zrana o go-dzinie 10tęy w sali posiedzeń sądo-wych wyznaczonym.

Taxe, wyciąg hypoteczny i warun-ki przezyrzane być mogą w Registra-turze.

der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Die dem Aufenthalte nach unbekannten Real-Gläubiger:

- 1) die Emphyteut-Besitzer Daniel Rechau, Johann Becker, Mathias Bohn, Johann Theuws, Christian Radaß und Peter Schedla;
 - 2) die Kinder des Franz von Przewoski;
 - 3) der Anton v. Niewieszczyński aus Markowo;
 - 4) der von Nagurski aus Gizewo;
 - 5) die Marianna von Niemojewska geborne von Wolska;
 - 6) die Swentosław von Kownackischen Erben;
 - 7) die Teofila v. Kownacka;
 - 8) der Leopold Anton von Kownacki;
 - 9) der Aloysius von Przewoski aus Branna;
 - 10) die Gutbesitzer Cassimir Delertschenscheute;
- werden hierzu öffentlich vorgeladen.

7) Nothwendiger Verkauf. Land- und Stadt-Gericht zu Rawicz.

Daß den Beneficial-Erben des Schneiders Carl Gottlieb Känsche, Anna Renata, verheh. Unteroffizier Erle, Johanna Christine, Joh. Theodore, verheh. Riemer Voss, Eleonore Florentine Louis Constanthin und Emilie Theodore, Geschwister Känsche gehörige, in der Stadt Rawicz belegenen, mit No. 661 bezeichneten Grundstück, abgeschätzt auf 145 Rthlr. 2 sgr. 6 pf. zufolge der, nebst Hypothe-

Wszyscy niewiadomi realni preferenci wzywają się, ażeby się pod uniknieniem prekluzyi naydaléy w tym terminie zgłosili.

Z pobytu niewiadomi realni wierzyciele:

- 1) Daniel Rechau, Jan Becker, Maciey Bohn, Jan Theuws, Kristian Radatz i Piotr Schedla, posiadziciele emfiteutyeczni;
 - 2) dzieci Franciszka Przewoskiego;
 - 3) Ur. Antoni Niewieszczyński z Markowa;
 - 4) Ur. Nagurski z Gizewa;
 - 5) Ur. Maryanna z Wolskich Niemojewska;
 - 6) sukcesorowie niegdy Swentosława Kownackiego;
 - 7) Ur. Teofila Kownacka;
 - 8) Ur. Leopold Antoni Kownacki;
 - 9) Ur. Aloizy Przewoski z Branna;
 - 10) Kazmierz Delert i małzonka jego;
- na takowy publicznie zapożyczają się.

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemo - mieyski
w Rawiczu.

Nieruchomość w mieście Rawiczu położona, oznaczona Nrem. 661 do sukcesorów benefycjalnych po Karolu Bogumilie Kaensche krawca, to jest Anny Renaty zamężnéy Erle podoficerowéy, Joanny Krystyany, Joanny Teodory zamężnéy Voss rymarki, Eleonory Florentyny, Ludowika Konstantego i Emilii Teodory rodzeństwa Kaensche należąca, na

Leuschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 16. April 1839 Vormittags um 9 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

145 Tal. 2 sgr. 6 fen. wedle taxy, mogący być przeyrzaney wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 16 go Kwietnia 1839 przed południem o godzinie gtęy w miejscu zwykłym posiedzeń sądowych sprzedana.

8) Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Rogasen.

Das Vorwerk Hutta-Pusta, Oborniker Kreises, incl. der stittigen Weideberechtigung auf 3897 Rthlr. 25 sgr. 10 pf., excl. derselben auf 2006 Rthlr. 24 sgr. 7 pf. abgeschätzt, zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 10. Juni 1839 Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Rogasen, den 19. Februar 1839.
Königl. Land- und Stadtgericht.

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko-miejski w Rogoźnie.

Folwark Hutta pusta w powiecie Obornickim położony, sądownie na 2006 Tal. 24 sgr. 7 fen., a łącznie z prawem pastwiska, które iednak jest zaprzeczonem na 3897 Tal. 25 sgr. 10 fen. oszacowany, wedle taxy, mogący być przeyrzaney wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 10. Czerwca 1839 przed południem o godzinie 10tęy w miejscu zwykłym posiedzeń sądowych sprzedany.

Wszyscy niewiadomi pretendenci realni wzywają się, ażeby się pod uniknięciem prekluzyi zgłosili najpóźniy w terminie oznaczonym.

Rogoźno, dnia 19. Lutego 1839.
Król. Sąd Ziemsko-miejski.

9) Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Lissa.

Die zur Johann Schwanke'schen Nachlassmasse gehdrigen, bei der Stadt Storchnest belegen Grundstücke und zwar 1) eine halbe Quart Acker sub No. 155, 129

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko-miejski w Lesznie.

Do pozostałości niegdy Jana Schwanke należące, pod miastem Osieczno leżące role, a wprawdzie 1) iedna kwarta roli pod No. 55, 129 i 200

und 200 Lit. III., früher No. 9, 2) drei Plusken Acker sub No. 69 und 75 im Stadtfelde und 149 im Mittelfelde, 3) einen Garten und eine Wiese an der Stadt sub No. 100 Lit. II., abgeschätzt auf 366 Rthlr. 20 Sgr., zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen am 19. Juni 1839 Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Lissa, den 18. Februar 1839.

Tyt. III., dawnieý pod No. 9. 2) trzy pluski roli pod No. 69 i 75 w mieyskiem polu i No. 149 w mnieyszem polu, 3) ieden ogród i iedna łąka przy mieście Osiecznie pod No. 100 Tyt. II. leżąca, oszacowane na 366 Tal. 20 sgr. wedle taxy, mogącé być przeyrzanéy wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, mają być dnia 19. Czerwca 1839 przed południem o godzinie 10 téy w mieyscu zwykłym posiedzeń sądowych sprzedane.

10) Der Schwächter Israel Isaac Schreiber und die verwittwete Rachel Hirsch geb. Joseph Klepper, beide von hier, haben mittelst Ehevertrages vom 15ten Februar c. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Lissa, am 16. Februar 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaie się ninieyszém do wiadomości publiczney, że koszorny czyli rzeźnik żydowski Israel Izaak Schreiber i wdowa Rachel Hirsch, z domu Józef Klepper oboje tu z Leszna, kontraktem przedślubnym z dnia 15. Lutego r. b. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Leszno, dnia 16. Lutego 1839.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

11) Bekanntmachung. Der Defonome- und Spezial-Kommissarius Julius Bielefeld hierselbst und dessen Ehefrau Minna geborne Henry haben mittelst Vertrages vom 5. December 1838, nach erreichter Großjährigkeit der Letzteren, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Gnesen, den 28. Januar 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Obwieszczenie. Podaie się ninieyszém do publiczney wiadomości, że Ur. Juliusz Bielefeld, Kommissarz ekonomiczny i specyalny tuteyszy i małżonka iego Wilhelmina z Henrów, kontraktem przedślubnym z dnia 5go Grudnia 1838 stawszy się ostatnia pełnoletnią, wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Gnieszno, dnia 28. Stycznia 1839.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

12) **Bekanntmachung.** Der Gutspächter Hypolit Rodewald aus Rudst und dessen verlobte Braut Antonina v. Wojtowiska haben mittelst Ehevertrages vom 16. November 1838 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Gresen, den 28. Januar 1839.
Königl. Land- und Stadtgericht.

13) **Subhastationspatent.** Das in Nakel sub No. 94 belegene, dem Jzigen Schmul, jetzt einer Wittve und Erben und den Cheymischen Eheleuten gehörige, auf 690 Rthlr. 21 sgr. 8 pf. gerichtlich abgeschätzte Wohnhaus nebst Hofraum, Stallung und Zubehör, welches Schuldenhalber zur nothwendigen Subhastation gestellt worden ist, soll in termino den 29. April k. J. an hiesiger gewöhnlicher Gerichtsstelle meistbietend verkauft werden.

Die gerichtliche Taxe und der Hypothekenschein können in unserem III. Bureau eingesehen werden.

Lobsenz, den 14. December 1838.
Königl. Land- u. Stadt-Gericht.

14) **Ediktal-Citation.** Die unbekannten Erben des Johann v. Masłowski aus Kolonie Ulrikenfeld Schildberger Kreises, welcher durch das rechtskräftig gewordene Erkenntniß des Königl. Ober-Landesgerichts zu Posen vom 10. Mai v. J. für todt erklärt worden ist, so wie deren Erben und nächste Ver-

Obwieszczenie. Podaie się niniejszemu do publiczney wiadomości, że Ur. Hypolit Rodewald dzierzawca z Ruddek, kontraktem przedślubnym z dnia 16. Listopada 1838 z narzeczoną swoją Antoniną Woytowską, wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Gnieszno, dnia 28. Stycznia 1839.
Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

Patent subhastacyjny. Dom wraz z podwórzem, stajnią i przynależnościami w Nakle pod No. 94 położony, starozakonnego Ixig Szmula, teraz wdowy i sukcesorów jego i Eliaśza Cheym małżonkom własny, na 690 Tal. 21 sgr. 8 fen. sądownie oszacowany, który dla długów na konieczną sprzedaż wystawiony został, ma być w terminie dnia 29. Kwietnia r. przy. tu w mieyscu zwykłym posiedzeń sądowych naywięcej dającemu sprzedany.

Taxa sądowa i attest hypoteczny mogą być w biurze III. przeyrzanemi Łobzenica, d. 14. Grudnia 1838.
Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

Zapozew edyktalny. Ur. Jana Masłowskiego z kolonii Ulrikenfeld, powiatu Ostrzeszowskiego, który na mocy wyroku prawomocnego Królewskiego Sądu Nadziemiańskiego w Poznaniu z dnia 10. Maja r. z. jako zmarły uznany został, niewiadomi spadkobiercy tudzież tylższe sukces-

wandte werden hierdurch aufgefördert, sich binnen heute und neun Monaten, spätestens aber in termino den 26. September 1839 Vormittags um 9 Uhr vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Cleinow zu melden und weitere Anweisung zu gewärtigen.

Sollte sich vor oder in dem anberaumten Termine Niemand melden, so wird der Nachlaß des Johann v. Masłowski als ein herrenloses Gut dem Fiskus anheimfallen.

Kempen, den 10. November 1838.
Ednigl. Land- und Stadtgericht.

15) Bekanntmachung. In nachstehend benannten Ortschaften:

1. Slawno,
 2. Kamieniec,
 3. Krzyszczewo,
- Gnesener Kreiseß,

und der Stadt Lopiennu, Wągrowiecer Kreiseß, ist die Regulirung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse, Gemeintheilung und in Lopiennu im Besondern die Ablösung der Dienste im Gange, welche mehrere Bürger der dortigen Pfarre zu leisten haben. Indem dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, werden alle unbekannten Interessenten dieser Auseinandersetzungen aufgefordert, sich in dem auf den 10. April d. J. Vormittags 8 Uhr hier in Gnesen im Geschäftszimmer des Unterscribenen, am Markte No. 42, anstehenden Termine

sorowie i ich naybliżsi krewni, zowią się ninieyszém, aby w przeciągu miesięcy dziewięciu od dziś dnia rachując, a naypóźniéy w terminie dnia 26. Września 1839 zrana o godzinie 9tęy przed Ur. Cleinow Radczą Sądu Ziemsko - mieyskiego zgłosili się i dalszego zlecenia oczekiwali.

Gdyby się zaś ani przed, ani po terminie wyznaczonym nikt zgłosić nie miał, natenczas pozostałość Ur. Jana Masłowskiego iako dobro pana nie-maiące, fiskusowi przypadnie.

Kempno, dnia 10. Listop. 1838.
Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

Obwieszczenie. W miejscach następnie wyrażonych:

- 1) w Slawnie,
- 2) w Kamieńcu,
- 3) w Krzyszczewie,

w powiecie Gnieźnińskim,

i w mieście Łopiennie, w powiecie Wągrowieckim są w biegu urządzenie stósunków dziedziców i włościan, podział wspólności, a w szczególności w Łopiennie abluicya zaciągów, iakie mieszczanie niektórzy plebanii tamteyszey odrabiać winni. Co podając ninieyszém do wiadomości publiczney, wzywam wszystkich niewiadomych uczestników tych spraw, aby się w terminie na dzień 10. Kwietnia r. b. przed południem o godzinie 8męy w biorze podpisanego tu w Gnieźnie w rynku pod No. 42 wyznaczonym

zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame zu melden, widrigenfalls sie die Auseinandersetzungen selbst im Falle der Verletzung wider sich gelten lassen müssen und mit keinen Einwendungen dagegen weiter gehört werden können.

Gnesen, den 8. Februar 1839.

Der Königl. Oekonomie- und Spezial-
Kommissarius
Bielefeld.

celem dopilnowania swych praw zgłosili, przeciwnie bowiem na załatwieniu spraw rzeczonych, nawet na przypadek pokrzywdzenia, zaprzestać będą powinni, i przeciw tymże żadnymi excepcjami nadal słuchanymi być nie mogą.

Gniezno, dnia 8. Lutego 1839.

Kröl. Kommissarz Ekonomiczny
i Specyalny
Bielefeld.

16) **Bekanntmachung.** Der Ritterguts-Besitzer Herr L. v. Treskow beabsichtigt in seiner neuen Brennerei zu Bierzaka einen Dampf-Entwickler aufzustellen. Da die polizeiliche Zulässigkeit dieses Vorhabens dargethan worden ist, so wird dasselbe auf Grund der Allerhöchsten Kabinettsorder vom 1sten Januar 1831 und des Regulativs vom 6. Mai v. J. mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß etwaige Einwendungen binnen einer präklusivischen Frist von vier Wochen bescheinigt bei der unterzeichneten Behörde anzubringen sind.

Posen, den 3. März 1839.

Königl. Kreis- und Stadt-Polizei-Direktorium.

17) **Bekanntmachung.** Es hat sich das Gerücht verbreitet, als ob bei Gelegenheit der Feier des Purim-Festes am 25. Februar und 1. und 2. März die Juden öffentlich unanständige und beleidigende Aufzüge veranstaltet hätten. Es wird hiermit auf das Bestimmteste versichert, daß jenes Gerücht falsch ist. Es ist zwar gegründet, daß einige maskirte Personen verhaftet wurden, dieß geschah jedoch nicht weil die Masken unanständig gewesen wären, oder ein öffentliches Uergerniß gegeben hätten, sondern weil das Umherlaufen maskirter Personen auf den Straßen überhaupt verboten ist und jene auf desfallige Aufforderung sich nicht sogleich demaskirt hatten. Posen, am 19. März 1839.

Königl. Kreis- und Stadt-Polizei-Direktorium.

18) Ein Gärtner, der sein Fach auf jede Weise versteht, empfiehlt sich Herrschaften, welche nicht für immer einen Gärtner halten, zu allen Zeiten ihre Gärten zu besorgen. St. Martin No. 16.